

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Volker Heinemann
Direktor CCC München,
Klinikum der Universität München LMU

Prof. Dr. rer. soc. Peter Herschbach
Stellv. Direktor CCC München, Direktor Roman Herzog
Krebszentrum RHCC, Klinikum rechts der Isar TUM

Veranstalter

CCC München - Comprehensive Cancer Center Krebszentrum München

Geschäftsstelle
Pettenkofersstraße 8a, 80336 München
Tel. 089 4400 57430
Fax 089 4400 57432

ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de

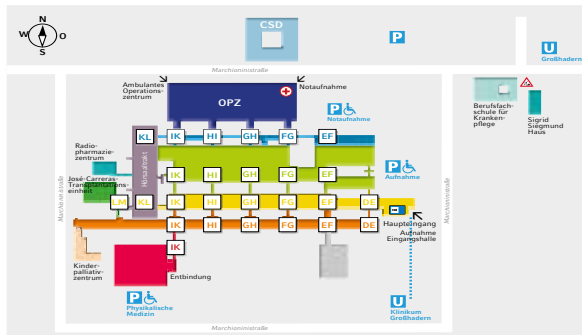
Veranstaltungsort

Klinikum der Universität München LMU
Marchioninstr. 15, 81377 München
Campus Großhadern, Hörsaal 3

Diskussion: Im Rahmen der anschließenden
Rond-Table Discussion

Weitere Informationen: Homepage des
CCC München www.ccc-muenchen.de

Bitte melden Sie sich an:
ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de



Informationen und Kontakt

**CCC München –
Comprehensive Cancer Center
Krebszentrum München**

Geschäftsstelle
Pettenkofersstraße 8a, 80336 München
Tel. 089 4400 57430
Fax 089 4400 57432

ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de
www.ccc-muenchen.de

Datenschutz www.ccc-muenchen.de/de/impressum/datenschutz.html



Im Verbund mit dem Tumorzentrum München und in
Kooperation mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

Kooperationspartner



Ausgezeichnet und gefördert als Onkologisches
Spitzenzentrum durch die Deutsche Krebshilfe
Spendenkonto Deutsche Krebshilfe
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91
SWIFT/BIC: COKSDE 33XXX



CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER



Symposium: 10 Jahre Nationaler Krebsplan

Organisation durch das CCC-München
mit Unterstützung der European Society of
Medical Oncology (ESMO) in Kooperation
mit dem Bundesministerium für Gesundheit,
DGHO, DKG und DKH

Donnerstag, 18. Oktober 2018
17:00 - 19:30 Uhr

Klinikum der Universität München LMU
Campus Großhadern, **Hörsaal 3**
Marchioninstr. 15, 81377 München





Sehr geehrte Damen und Herren !

Am Nachmittag vor dem ESMO-Kongress, dem größten europäischen Krebskongress, treffen sich die führenden Experten der Onkologie im CCC München, um über den Nationalen Krebsplan zu diskutieren.

Der Nationale Krebsplan wurde erstmals im Jahr 2008 von der damaligen Gesundheitsministerin Ulla Schmidt vorgestellt. Das übergeordnete Ziel des Nationalen Krebsplans bestand in der Weiterentwicklung der onkologischen Versorgungsstrukturen und der Qualitätssicherung. Damals konnte man lesen: „Der Nationale Krebsplan hat zum Ziel, allen Krebspatienten in Deutschland eine qualitativ hochwertige Versorgung zu bieten.“ Im Vordergrund stand zunächst eine nachhaltige Qualitätssicherung im Bereich der Krebsdiagnostik und Therapie.

Die onkologische Versorgung wurde im Rahmen einer strukturellen Pyramide entwickelt: zuunterst die Organzentren (Brust, Darm, Pankreaszentren etc.), die von den Onkologischen Zentren geleitet werden; an der Spitze der Pyramide stehen die Comprehensive Cancer Center, welche zusätzlich Forschung und Wissenschaft integrieren.

Das Symposium zum Nationalen Krebsplan beleuchtet die politischen, medizinischen und patientenbezogenen Rahmenbedingungen. Folgende Fragen sollen diskutiert werden: „Was wurden in den letzten 10 Jahren erreicht? Wo muss die Fokussierung neu ausgerichtet werden? Welche Problemfelder müssen gezielt angegangen werden? Wie integriert sich die deutsche Onkologie in den europäischen Gesamtkontext?“

Wir freuen uns auf eine offene Diskussion mit vielen neuen Impulsen!

*Prof. Volker Heinemann
Direktor des CCC München*

*Prof. Peter Herschbach
Stellv. Direktor des CCC München*

Vorsitzende und Sprecher, Round Table Diskussion

Prof. Dr. med. Volker Heinemann

Local Officer ESMO 2018, Direktor des CCC München,
Klinikum der Universität München LMU

Prof. Dr. Dr. med. Michael von Bergwelt

Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik III
Klinikum der Universität München Großhadern, LMU

Prof. Dr. rer. soc. Peter Herschbach

CCC München, Direktor Roman Herzog
Krebszentrum RHCCC, Klinikum rechts der Isar TUM

Dr. med. Antonius Helou

Ministerialrat, Bundesministerium für Gesundheit

Prof. Dr. med. Olaf Ortmann

Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. Berlin,
Direktor der Frauenheilkunde, Universität Regensburg

Dr. rer. nat. Franz Kohlhuber

Vorstandsmitglied Deutsche Krebshilfe

Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer

Klinikdirektor, Leiter des Zentrums für Onkologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Prof. Dr. med. Dirk Arnold

ESMO Executive Board, Chefarzt Onkologie, Hämatologie
der Asklepios Klinik Altona, Hamburg

Dr. med. Johannes Bruns

Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft e. V.

Prof. Dr. med. Nadia Harbeck

Leitung Brustzentrum, Frauenklinik der
Universität München LMU

Prof. Dr. med. Florian Lordick

Direktor Universitäres Krebszentrum Leipzig (UCCL)

Dr. med. Bettina Ryll

Current Chair of the ESMO Patient Advocates Working Group

Prof. Dr. med. Karin Jordan

Leitende OA Innere-, Hämatologie und Internistische
Onkologie Universitätsklinikum Heidelberg

Programm

Vorsitz:

Prof. M. von Bergwelt, Prof. P. Herschbach

17:00 - 17:05 **Grußwort und Einführung**

Prof. V. Heinemann

17:05 - 17:25 **Nationaler Krebsplan: Meilenstein
in der deutschen Gesundheitspolitik**

Dr. A. Helou, Bundesministerium
für Gesundheit

17:25 - 17:45 **Nationaler Krebsplan:
Qualitätssicherung durch Leit-
linien und Zertifizierung**

Prof. O. Ortmann, Präsident der
Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)

17:45 - 18:05 **Netzwerk der
Onkologischen Spitzenzentren**

Dr. F. Kohlhuber, Vorstand
Deutsche Krebshilfe (DKH)

18:05 - 18:25 **Onkologische Spitzenzentren:
Leistungsspektrum und
Finanzierung**

Prof. C. Bokemeyer, Vorsitzender
Deutsche Gesellschaft für
Hämatologie/Onkologie (DGHO)

18:25 - 18:45 **Mission und Zukunfts-
perspektiven der ESMO**

Prof. D. Arnold, ESMO Executive Board

18:45 - 19:30 **Round Table Diskussion
„Nationaler Krebsplan: Was wurde
erreicht, welche Entwicklungen
müssen gefördert werden?“**

Moderation: Dr. J. Bruns
Teilnehmer: Prof. N. Harbeck,
Prof. F. Lordick, Dr. B. Ryll,
Prof. K. Jordan, Dr. A. Helou,
Prof. O. Ortmann, Dr. F. Kohlhuber,
Prof. C. Bokemeyer, Prof. D. Arnold

Ab 19:30 **Empfang**